

Jugendhilfeausschuss	21.05.2015
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	285/2015-4
-------------	------------

Stand	21.04.2015
-------	------------

Betreff Förderung von Familienzentren NRW im Kindergartenjahr 2015/2016

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss benennt die Kath. Kindertageseinrichtung St. Aegidius Hersel, Rheinstraße 200, 53332 Bornheim, für eine Weiterentwicklung zum Familienzentrums NRW ab Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016.

Sachverhalt

Durch den landesweiten Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren NRW werden die betreffenden Kindertageseinrichtungen zu Knotenpunkten eines niederschweligen, Familien unterstützenden Netzwerkes.

Mit dem als Anlage beigefügten Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) sowie dem Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW werden ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 insgesamt 100 neue Familienzentren finanziell gefördert.

Nachdem die Stadt Bornheim in den vergangenen vier Jahren keine neue Zuteilung von Familienzentren erhalten hat, wird mit dem Kindergartenjahr 2015/2016 die Förderung eines weiteren Familienzentrums ermöglicht.

Die Planungsgestaltung zum weiteren Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren NRW ist den Jugendämtern übertragen worden. Kriterien zur Eruiierung eines neuen Familienzentrums:

- a) Als Entscheidungsgrundlage können die im Rundschreiben angeführten Empfehlungen zu „kleinräumigen Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf“ herangezogen werden. Diese sehen als Indikatoren für eine Verteilung der Familienzentren u.a. Anteile von Empfängern von Hilfen zur Erziehung, Familien mit geringem Einkommen/Leistungsbezug SGB II/SGB XII sowie Menschen mit Migrationshintergrund (Unterstützungsbedarf hinsichtlich Sprache) vor.

Unter Berücksichtigung der v.g. Kriterien sind zunächst Kindertageseinrichtungen in den Sozialräumen Bornheim/Brenig/Roisdorf sowie Merten/Rösberg/Hemmerich zu nennen, die jedoch bereits über zertifizierte Familienzentren verfügen. Das Jugendamt empfiehlt ferner eine flächendeckende Verteilung der Familienzentren. Eine Analyse der Kriterien – insbesondere des Kriteriums Anteile von Empfängern von Hilfen zur Erziehung- weist nach den v.g. Sozialräumen auf den Sozialraum Hersel/Uedorf/Widdig als möglichen Standort hin.

- b) Darüber hinaus hat die Verwaltung nach Eingang des o.a. Rundschreibens eine Abfrage

bei allen Trägern der Kindertageseinrichtungen in Bornheim vorgenommen. Diesem Interessenbekundungsverfahren ist der Träger der Kath. Kindertageseinrichtung St. Aegidius Hersel gefolgt und hat alleinig das Interesse an einer Zertifizierung der Kindertageseinrichtung zum Familienzentrum NRW bekundet.

Fazit:

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Kindertageseinrichtung St. Aegidius Hersel für eine Weiterentwicklung zum Familienzentrum NRW ab Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016 zu benennen.

Die vom Jugendhilfeausschuss ausgewählte Einrichtung ist dem Land bis zum 15.06.2015 mitzuteilen. Die Zertifizierungsphase beginnt zum 01.08.2015 für einen Zeitraum von maximal 2 Jahren.

Finanzielle Auswirkungen

Das Land unterstützt die in der Zertifizierungsphase befindlichen sowie später mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Einrichtungen mit jährlich 13.000 EUR. Ein finanzieller Mehraufwand für die Stadt Bornheim entsteht daher nicht.

Anlagen zum Sachverhalt

Rundschreiben LVR Nr. 874-Familienzentren